

Anforderungen an nicht integrierte Subunternehmer.

Die Sovtransavto Deutschland GmbH unterhält ein Managementsystem für Qualität, Umwelt, Gesundheit und Arbeitsschutz. Dieses optimiert die Qualität der Dienstleistungen und strukturiert die Organisation im Unternehmen.

Die maximale Servicequalität können wir nur zusammen mit unseren vertraglich verbundenen Subunternehmern erreichen.

Deshalb stellen wir folgende Anforderungen an unsere Partner:

➤ Zulassung des Subunternehmers:

Die Subunternehmer werden von dem Geschäftsführer persönlich überprüft und zugelassen. Der Subunternehmer hat alle Informationen von der Sovtransavto Deutschland GmbH streng vertraulich zu behandeln.

Die Sovtransavto Deutschland GmbH hat das Recht, Audits in Bereichen Qualität, Umwelt, Gesundheit und Arbeitsschutz beim Subunternehmer durchzuführen.

Falls der Subunternehmer ein zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheitsmanagementsystem (ISO 9001, SQAS o.ä.) hat, bitten wir um Zusendung der Kopien von den aktuellen Zertifikaten bzw. den Zugang zu den entsprechenden Auditberichten.

➤ Allgemein

- Der Subunternehmer muss alle relevanten nationalen und internationalen Gesetze, Regelungen und Verordnungen einhalten und alle für die Transporte erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen besitzen.
- Alle Mitarbeiter beim Subunternehmen haben das gesetzlich vorgegebene Mindestalter zur Arbeit erreicht.
- Zwangs-, Häftlings- oder Fronarbeiter werden nicht eingesetzt.
- Alle Mitarbeiter beim Subunternehmer müssen eine legale Arbeitsgenehmigung besitzen.
- Alle Mitarbeiter sind frei, das Arbeitsverhältnis gem. den vertraglichen Bedingungen ohne Einkommensverluste oder Strafzahlungen zum vertraglich vereinbarten Termin zu beenden.
- Die Mitarbeiter bezahlen weder direkt noch indirekt etwas für die Rekrutierungsprozedur an den Subunternehmer.

- Die Mitarbeiter werden nicht aufgefordert, Sicherheiten zu hinterlegen oder verspätete Lohnzahlungen zu akzeptieren. Evtl. Arbeitgeberkredite oder Vorschusszahlungen dienen nicht dazu, um den Arbeitnehmer an das Unternehmen zu binden.
- Die Mitarbeiter sind frei darin, das Betriebsgelände des Subunternehmers nach dem Arbeitsende zu verlassen.
- Es gibt keinen Fall von Korruption oder Bestechung.
- Es gibt keinen Fall von schwerer Umweltverschmutzung in dem Sinne, dass die Verschmutzung leicht über den Unternehmensbereich hinaus einen negativen Effekt auf die Umwelt haben kann und nur schwer zu beheben wäre.
- Die Mitarbeiter sind nicht schweren Gesundheits- und Sicherheitsrisiken ausgesetzt welche eine unmittelbare tödliche Gefahr oder dauerhafte Schädigung darstellen.
- Ein für die Mitarbeiter transparentes und vertrauenswürdiges System zur Erfassung von Arbeitszeiten und Endgeldzahlungen ist vorhanden.
- Die Mitarbeiter werden unter Beachtung und Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohnes entlohnt.
- Der Subunternehmer stellt allen Mitarbeitern eine Unfallversicherung, die medizinische Versorgung von Arbeitsunfällen und eine Kompensation im Falle von einer arbeitsbedingten dauerhaften Schädigung, zur Verfügung.

➤ Equipment

- Alle Transporte werden mit technisch einwandfreien Fahrzeugen durchgeführt werden. Die Sovtransavto Deutschland GmbH hat das Recht, Nachweise über die regelmäßige Wartung und die Instandhaltungsmaßnahmen anzufordern. Alle Fahrzeuge müssen mit Sicherheitsgurten ausgerüstet sein.
- Falls ein maximales Alter vom LKW im Transportauftrag vorgegeben ist, dann ist dies vom Subunternehmer strikt zu beachten.
- Das Transportequipment muss korrekt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen gekennzeichnet sein. Falls das Fahrzeug nicht gesetzeskonform gekennzeichnet ist, muss die Sovtransavto Deutschland GmbH unverzüglich informiert werden, und der Fahrer muss eine weitere Weisung abwarten.
- Vorbeugende Prüfungen der Fahrzeuge und der Ausrüstung (z.B. Schlauchprüfungen) müssen in regelmäßigen Abständen durchgeführt und protokolliert werden.

➤ Fahrpersonal

- Alle Fahrer, die im Auftrag der Sovtransavto Deutschland GmbH eingesetzt werden, müssen über eine gültige Fahrerlaubnis und für Gefahrguttransporte die gültige ADR-Bescheinigung verfügen.
- Die Fahrer müssen regelmäßig in den Bereichen Qualität, Umwelt, Gesundheit und Arbeitsschutz geschult werden. Die Schulungsnachweise müssen auf Anforderung der Sovtransavto Deutschland GmbH vorgelegt werden.
- Die Lenk- und Ruhezeiten müssen eingehalten werden. Abweichungen und Maßnahmenpläne müssen aufgezeichnet werden.
- Alle Fahrer müssen über ein Fahrerhandbuch verfügen
- Alle Fahrer müssen die Regelungen zur Benutzung von Mobiltelefonen und Sicherheitsgurten einhalten.
- Alle Instruktionen der Sovtransavto Deutschland GmbH sind einzuhalten. Sofern Lade- und Entladezeiten vorgegeben werden, sind diese vom Subunternehmer strikt einzuhalten. Alle Abweichungen sind der Sovtransavto Deutschland GmbH unverzüglich zu melden.
- Der Subunternehmer ist verpflichtet, alle notwendigen Kenntnisse und Informationen an die Fahrer weiter zu vermitteln: Anforderungsprofile der chemischen Industrie, Schulungen zur Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung, Beachtung der Anweisungen am Lade- und Entladeort, Sauberkeit des Equipments, Abstellen und Überwachung von Fahrzeugen, Schulungen im defensiven Fahren und Fahrsicherheitstrainings.
- Das Fahrpersonal hat sich mit dem Inhalt der Unfallmerkbücher vertraut zu machen und diese an den vorgeschriebenen Stellen im Fahrzeug mitzuführen.
- Falls Gefahrgüter der Klasse ADR 1.10.5 transportiert werden, ist ein Sicherheitsplan zu erstellen, und das Fahrpersonal muss geschult werden.
- Während der Be- und Entladung sind alle betrieblichen Weisungen strikt zu befolgen. Falls es zu Abweichungen kommt oder etwas nicht mit den Instruktionen übereinstimmt – muss dies der Fahrer unverzüglich an Sovtransavto Deutschland GmbH melden.
- Subunternehmer müssen über eine Grundsatzerklärung zu Drogen und Alkohol verfügen. Das Fahrpersonal muss diesbezüglich eingeschult worden sein.

➤ Schutzausrüstung

Der Subunternehmer muss dem Fahrpersonal eine geeignete Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung stellen. Folgende Ausrüstung ist mitzuführen:

- Schutzhelm
- Schutzbrille

- PVC Handschuhe
- Arbeitsoverall
- Sicherheitsschuhe
- Warnweste
- Augenspülflasche
- Verbandskasten
- im Falle der Gefahrguttransporte: PVC Schutzanzug, Atemschutzmaske

Eine weitergehende PSA muss dem Fahrer zur Verfügung gestellt werden, falls diese in den schriftlichen Weisungen vermerkt ist.

Die Schutzausrüstung muss innerhalb der Haltbarkeitsfristen sein, d.h. regelmäßig kontrolliert werden. Das Fahrpersonal ist in Bezug auf die Benutzung der PSA vom Subunternehmer zu unterweisen.

Wir erwarten, dass der Subunternehmer über ein Schulungsprogramm für alle Mitarbeiter zum vorbeugenden Sicherheitsverhalten bei der Transportabwicklung verfügt.

➤ **Berichterstattung über Notfälle und Vorkommnisse**

- Notfälle sind der Sovtransavto Deutschland GmbH unverzüglich telefonisch zu melden. Die 24-Stunden Notfalltelefonnummer ist auf der Webseite von der Sovtransavto Deutschland GmbH zu finden.
- Pannen und Unfälle sind der Sovtransavto - Disposition unverzüglich telefonisch zu melden. Unsichere Be- und Entladebedingungen sind der Sovtransavto Deutschland GmbH sofort zu melden.
- Die Subunternehmer müssen über ein Notfallsystem verfügen mit entsprechender Notfalltelefonnummer, so dass die durchgängige Erreichbarkeit des Unternehmens gewährleistet ist.

➤ **Dokumentation**

- Schriftliche Weisungen: das Fahrpersonal muss bei Gefahrguttransporten über schriftliche Informationen zu den gefährlichen Eigenschaften der Ladungen und Verhalten in Notfällen verfügen. Das ist die schriftliche Weisung – Unfallmerkblatt. Diese sind im Fahrzeug mitzuführen und müssen jederzeit verfügbar sein. Werden auch schriftliche Weisungen für andere Produkte mitgeführt, sind diese separat und gesichert im Fahrzeug aufzubewahren. Diese dürfen nicht sichtbar sein.
- Abliefernachweis (CMR)

Alle Transportdokumente sind sorgfältig und korrekt auszustellen. Der Subunternehmer muss die Originale der Abliefernachweise / CMRs der Rechnung an die Sovtransavto GmbH beifügen. Kann die Ware nicht vollständig abgeliefert werden, ist dies unverzüglich der Sovtransavto Deutschland GmbH zu melden, bevor der Fahrer die Entladestelle verlässt.

- Arbeitsanweisungen

Wenn der Subunternehmer von der Sovtransavto Deutschland GmbH beauftragt wird, erhält er Transportinstruktionen in schriftlicher Form. Diese Instruktionen sind strikt zu befolgen.

➤ Versicherung

die Subunternehmer müssen mindestens folgenden Versicherungsschutz nachweisen können:

- Betriebshaftpflicht-/Umwelthaftpflichtversicherung

die Deckungssummen entsprechend der relevanten gesetzlichen Bestimmungen

CMR-Haftpflichtversicherung gegen Güterschäden gem. CMR - Übereinkommen für internationale Beförderungen bzw. gem. den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

Die Sovtransavto Deutschland GmbH stellt jedem vertraglich verbundenen Subunternehmen welches keine ausreichende CMR Haftpflichtversicherung hat, die Möglichkeit zur Verfügung, einen konkreten Transport über die Speditionsversicherungspolice der Sovtransavto Deutschland GmbH substituär nach der CMR Haftung zu versichern.

- Kfz-Haftpflichtversicherung

mit den Deckungssummen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen

Auf Anforderung stellt der Subunternehmer die Deckungsbestätigung der Versicherung zur Verfügung.

➤ Umweltschutz

Die Umweltpolitik- und Ziele der Sovtransavto Deutschland GmbH sind auf unserer Webseite zu finden. Wir erwarten von unseren Subunternehmern, dass diese Grundsätze unterstützt werden und wir über alle umweltrelevanten Angelegenheiten informiert werden.

➤ Sicherheit

Wir erwarten von unseren Subunternehmern, dass sie sich stets für eine maximale Sicherheit einsetzen.

➤ Sicherung

- Die Subunternehmer müssen sicherstellen, dass angemessene Maßnahmen zur Sicherung der Transportgüter und des Equipments während des Transportes getroffen werden und das das Fahrpersonal über diesbezügliche Anforderungen informiert wird und diesen entsprechen.
- Die Subunternehmer, die Gefahrgut transportieren, müssen die Vorschriften zur Sicherung gem. ADR Kapitel 1.10 erfüllen.

Wir bitten die Subunternehmer, uns jede Abweichung in den Bereichen Qualität, Arbeitssicherheit und Gefahrgut unverzüglich zu melden!

Der Subunternehmer erklärt sich mit allen Punkten der Anforderungen der Sovtransavto Deutschland GmbH einverstanden, indem er einen Transportauftrag von der Sovtransavto Deutschland GmbH annimmt.